

Presseerklärung vom 28. März 2014

Retten Sie unsere Stadtbahn vor Stuttgart 21, Herr Föll!

Initiative „Für unsere Stadtbahn!“ überreicht offenen Brief an Ersten Bürgermeister und SSB-Aufsichtsrat Michael Föll (CDU)



Stuttgart, 28. März 2014: Im Stuttgarter Rathaus überreichen heute um 11:15 Uhr Vertreter der Initiative „Für unsere Stadtbahn!“ einen offenen Brief an den Ersten Bürgermeister von Stuttgart und SSB-Aufsichtsrat Michael Föll (CDU). In dem Brief fordert die Initiative von Föll, die Stuttgarter Stadtbahn als bislang zuverlässiges öffentliches Verkehrsmittel vor den Auswirkungen von Stuttgart 21 zu schützen: In der S21-Planfeststellung waren Beeinträchtigungen des Stadtbahn-Verkehrs durch die S21-Baustellen kategorisch ausgeschlossen worden; nach der inzwischen 14. Planänderung will die Bahn nun so bauen, dass die wichtigen Stadtbahn-Verbindungen zwischen Staatsgalerie und Charlottenplatz bzw. Hauptbahnhof für insgesamt mindestens drei Jahre lang komplett durch S21-Bauarbeiten blockiert werden.

Den offenen Brief haben über 1.000 Bürger mit unterzeichnet. Bürgermeister Föll bekommt daher auch diese vielen Briefe als zwei dicke Pakete überreicht. Begleitet wird die Übergabe von einem sechs Meter breiten gelben Banner mit der Aufschrift „Rettet unsere Stadtbahn vor Stuttgart 21!“

„Michael Föll steht gleich in doppelter Funktion in der Pflicht der Bürger“, sagt Dr. Elvira Weißmann von der Infooffensive. „Als Erster Bürgermeister und SSB-Aufsichtsrat muss er jetzt durchsetzen, was in der S21-Planfeststellung steht: Keine Beeinträchtigung der Stadtbahn!“

Nach dem S-Bahn-Chaos, das durch S21-Bauarbeiten ausgelöst wurde, dürfen die Bürger nicht auch noch von einem Stadtbahn-Chaos ausgesetzt werden: Die Stadt Stuttgart und die SSB müssen gegen die Pläne der Bahn intervenieren – und Erster Bürgermeister Föll (CDU) muss die Bürger informieren, was er, was die Stadt und was die SSB gegen diese Zumutungen der Bahn unternehmen. Auch die Einwendungen der SSB gegenüber dem Eisenbahnbundesamt gegen die 14. Planänderung müssen öffentlich gemacht werden.

Der SSB-Aufsichtsrat hat bei seiner nächsten Sitzung am kommenden Dienstag, 1. April 2014, die Gelegenheit, gegenüber der Bahn und gegenüber den vielen tausend Stadtbahn Nutzern für Klarheit zu sorgen.

Michael Föll ist einer von 20 Aufsichtsräten bei der Stuttgarter Straßenbahnen AG.

Rückfragen:

Matthias von Herrmann, Tel. 0174-7497868 oder Dr. Carola Eckstein, Tel. 01525-3684818

Internet:

<http://infooffensive.de/stadtbahn> und <http://www.bei-abriss-aufstand.de/tag/fuer-unsere-stadtbahn>

